

## Pressemitteilung

Hochschule Koblenz - University of Applied Sciences

Dipl.-Ing. (FH) Melanie Dargel-Feils

04.05.2017

<http://idw-online.de/de/news674037>

Buntes aus der Wissenschaft, Kooperationen  
Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau  
überregional



## Hochschule Koblenz begrüßt zehn chinesische Austauschstudierende im Fachbereich Ingenieurwesen

**Ab dem derzeit laufenden Sommersemester studieren im Fachbereich Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz in den Studiengängen Maschinenbau und Elektro- und Informationstechnik zehn Austauschstudierende aus China.**

KOBLENZ. Viel Neues prasselt in den ersten Tagen auf sie ein. Interessiert lauschen die jungen Studierenden den Ausführungen von Prof. Dr.-Ing. Robert Pandorf in den ersten Vorlesungen. Die zehn Austauschstudierenden aus Qingdao (China) sind eingetaucht in eine für sie (noch) ziemlich fremde Welt. Ab dem derzeit laufenden Sommersemester studieren sie im Fachbereich Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz in den Studiengängen Maschinenbau und Elektro- und Informationstechnik.

Seit 2008 betreibt die Hochschule Koblenz eine erfolgreiche Kooperation mit der Qingdao University of Science and Technology (QUST) in Qingdao (China). Seither versuchen beide Hochschulen aktiv, diese Vereinbarung mit Leben zu erfüllen. Für die Hochschule Koblenz übernahm der Fachbereich Mathematik und Technik in Remagen die Vorreiterrolle. So kamen bereits im Wintersemester 2007/2008 zwei Studierende aus dem Reich der Mitte an den RheinAhrCampus. Im Sommersemester 2008 folgten fünf weitere Chinesen. Im Gegenzug absolvieren jährlich auch Studierende der Hochschule Koblenz ihr Praxissemester an der Chinesisch-Deutschen Technischen Fakultät (CDTF) der Universität Qingdao.

Zum aktuellen Sommersemester 2017 wurde die bestehende Kooperation weiter vertieft. Und der Fachbereich Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz freut sich.

Noch blicken die chinesischen Austauschstudierenden interessiert, aber ein wenig hilflos auf die Stundenpläne und Informationsmaterialien, die sie zur Begrüßung in Empfang nahmen. Zwar haben die jungen Austauschstudierenden bereits an der chinesischen Hochschule Deutsch gelernt, aber die Verständigung läuft zunächst noch etwas schleppend. „Knüpfen Sie möglichst viele Kontakte mit deutschen Kommilitonen und versuchen Sie, soviel es geht Deutsch zu sprechen“, ermuntert Anne Quander, Leiterin des International Office der Hochschule Koblenz, die Neuankömmlinge.

Während für die deutschen Studienanfänger in der Fachrichtung Maschinenbau sowie Elektro- und Informationstechnik der Studienalltag längst begonnen hat, kämpfen die jungen Chinesen derzeit noch mit Formalitäten wie Krankenkassenanmeldung, Mietvertrag oder Studierendenausweis. Die Studentinnen Jennifer Derichs und Cheng Jiang sowie die ehrenamtlichen Mentoren des International Office sind bei der Bewältigung der bürokratischen wie sprachlichen Hürden behilflich.

Die neun Chinesen sowie eine Chinesin steigen in Koblenz ins 4. Semester ein. Zwar haben sie schon einige Grundkenntnisse in China erworben, aber nicht alle Studienleistungen werden in Deutschland anerkannt. Neben dem Sprachkurs, der zunächst oberste Priorität hat, stehen deshalb auch noch einige Grundlagenfächer aus den ersten

Semestern auf dem Stundenplan. So gibt es bis zum geplanten Bachelor-Abschluss noch allerhand zu tun.

Das Internationale Office möchte noch darauf hinweisen dass immer Wohnungen und Zimmer für Internationale Studierende der Hochschule Koblenz gesucht werden. „Wir sind auch für die Unterbringung der Austauschstudierenden der Partnerhochschulen zuständig, und manchmal ist es ziemlich kompliziert, an Wohnraum zu kommen“, so Clara Roellinghoff, Koordinatorin Incoming Studierende, „wenn jemand ein Zimmer oder eine Wohnungen zu vermieten hat kann er sich gerne an uns wenden.“ Das Sekretariat des International Office ist per E-Mail unter [international@hs-koblenz.de](mailto:international@hs-koblenz.de) zu erreichen.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hs-koblenz.de>